

Abschied von Bettina Flick

Begeistert!

Nein, begeistert sind wir nicht, dass du, liebe Bettina, Ende Juli unsere SEMA nach 15 Jahren segensvoller Tätigkeit verlässt. Aber dein Wirken lässt sich sehr wohl mit dem Stichwort «begeistert» umschreiben. Ja, Gottes heilige Geisteskraft durchwirkt dein ganzes Wesen und darum gelang es dir immer wieder, diese Kraft weiter zu schenken, andere im wahrsten Sinn des Wortes zu begeistern. Drei von den Gaben von Gottes Geist wählen wir mal exemplarisch aus, um dein Wirken zu beschreiben:

Glaubenskraft

Der Glaube an den dreieinigen Gott ist für dich wohl nie etwas gewesen, was man einfach hat, sondern etwas, das man immer wieder suchen muss. So vielen Menschen bist du als Person begegnet, die als Pilgerin unterwegs ist. Du suchst nach der Quelle der Erfüllung und schöpfst daraus Kraft. Du lässt dich immer wieder auf Begegnungen mit anderen Menschen ein. Es ist dir eine Herzensangelegenheit, mit ihnen ein Stück Weg mitzugehen, ihnen Wertschätzung, Zuwendung, Einfühlungsvermögen entgegenzubringen. So hast du uns immer wieder ermuntert, nach der Quelle des Lebens zu suchen.

Weisheit

Liebe Bettina, diese Geistesgabe ist bei dir reichlich vorhanden. Sie nährt sich wohl auch aus der Stille, aus dem Gebet, aus dem Betrachten. Nicht umsonst gehst du ja jetzt in ein Schweigekloster. Aber du behältst die geistgewirkte Weisheit nicht für dich. In deinen eindrücklichen und ergreifenden Predigten teiltest du viel von dieser Weisheit mit uns allen. Auch in die Arbeit unseres Pastoralteams floss die Weisheit immer wieder ein; sei es in bestärkender, aber auch in kritisch hinterfragender Form.

Die Weisheit von Gottes Geist durchwirkt die ganze Schöpfung. Gerade darum hast du auch eine hohe Sensibilität und Achtung, nicht nur für den Menschen, sondern für die Natur, für die Schöpfung als Ganzes.

Noch eine ganz wichtige Frucht der Weisheit ist der Frieden. Dein Einsatz für den Frieden durchwirkt dein ganzes Tun und fand u. a. im Friedensweg Degersheim oder in deinem Einsatz in Nahen Osten seinen Ausdruck.

Krankheiten heilen

Dies ist eine weitere Gabe des Hl. Geistes. Unsere Existenz ist brüchig, wir alle sind verletzlich. Vieles hängt an dem bekannten «Seidenen Faden». Liebe Bettina, du hast eine

große Gabe im Umgang mit Menschen, die körperlich oder seelisch angeschlagen, krank oder verletzt sind. Diesen Menschen nahe zu sein, sie zu begleiten war dir sehr wichtig. Und in der Begegnung mit dir durften diese Menschen etwas von Gottes heilsamer Gegenwart in ihrer schwierigen Situation erfahren. Du hast da auch eine hohe Authentizität, weil du Verletzlichkeit, Krankheit und gesundheitliche Einschränkungen auch immer wieder selber erfahren musstest.

So viel mehr könnten wir im Zusammenhang mit deinem Wirken erwähnen... Wir sind uns sicher, dass ganz viele Personen das in ihrem Dank bei deinem Abschied tun werden. Wir vom Pastoralteam und der Kirchenverwaltung danken dir von ganzem Herzen für so vieles, womit du uns und andere beschenkt hast. Nur sehr ungern lassen wir dich (weiter-)ziehen, du hinterlässt eine große Lücke. Wir hoffen aber, dass wir in der Kraft des Heiligen Geistes verbunden bleiben dürfen und dass noch vieles von deiner Begeisterung in unserer SEMA jahrelang nachwirken wird.

Hans Brändle und Markus Stäheli

dass die anderen anders sind als ich



Abstimmungs-ergebnisse vom 17. Mai

Aufgrund des Coronavirus konnte die Bürgerversammlung der Kirchengemeinde am 20. April nicht durchgeführt werden. Der Kirchenverwaltungsrat hat entschieden, am 17. Mai eine Urnenabstimmung durchzuführen. Allen Abstimmungsfragen wurde mit grosser Mehrheit zugestimmt:

Rechnung 2019 Degersheim:

490 Ja / 14 Nein

Rechnung 2019 Flawil:

516 Ja / 20 Nein

Rechnung 2019 Niederglatt:

490 Ja / 14 Nein

Rechnung 2019 Wolfertswil-Magdenau:

490 Ja / 14 Nein

Budget 2020 Region Flawil-Degersheim:

554 Ja / 26 Nein

An der Abstimmung nahmen 605 Personen. Dies entspricht einer Stimmteilnahme von 13,2 Prozent. Wir danken Ihnen für das Vertrauen!

Kirchenverwaltungsrat Flawil

Menschen nahe und lässt dich von den Höhen und Tiefen des Lebens berühren. Die Botschaft Jesu – das Wort Gottes – spricht aus deinem Herzen – wird spürbar in deiner ganzen Haltung dem Leben gegenüber. Mutig gestaltest du Unkonventionelles und gehst neue Wege gerade auch in der Liturgie. – Das schenkt Hoffnung, belebt und ermutigt, miteinander Kirche zu gestalten. – Danke für dein so herztes Engagement!

Ebenfalls schon lange im Dienst an Gott und den Menschen ist Hans Brändle, Seelsorger, Teamkoordinator, Pfarreibeauftragter und Administrationsrat. Am 1. August werden es 30 Jahre, dass Hans Brändle seinen seelsorgerlichen Dienst in Flawil begonnen hat und bis heute in unserer SEMA wirkt.

Lieber Hans, deine Weitsicht, dein umfassendes Wissen, dein engagiertes Wirken in den verschiedenen Gruppierungen, Kommissionen und Räten der SEMA sowie in der Diözese und im Konfessionsteil sind für uns eine grosse Bereicherung. Du behältst den Überblick. Was du anpackst, führst du durchdacht und souverän zu Ende. – Danke für all dein so engagiertes Wirken!

Ebenfalls am 1. August feiert Roman Brülisauer sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Seelsorger. Er ist Pfarreibeauftragter der beiden Pfarreien Flawil und Niederglatt und Mitglied im Kath. Kollegium. Seit 2003 ist Roman Brülisauer in Flawil und in unserer SEMA tätig.

Lieber Roman, du bist der ruhende Pol in unserem Pastoralteam. Nichts kann dich so schnell aus der Fassung bringen. Dein grosses Pflichtbewusstsein und deine Verlässlichkeit sind deine Markenzeichen. Feinfühlig tastest du dich an Neues. Dein ruhiges Wirken schafft und schenkt Vertrauen. – Danke für dein so achtsames Unterwegssein mit den Menschen!

Wir sprechen euch Dreien für euer Wirken und euer Mitdenken unser kräftiges Dankeschön aus; und «b'häuet eu Gott». Wir sind dankbar, wenn wir auch in Zukunft auf eure Unterstützung zählen können.

Vroni Krämer, Seelsorgerin

Markus Stäheli, Präsident KVR

Neue Gesichter

Wie im Leitartikel zu lesen war, wird Bettina Flick per Ende Juli weiterziehen. Es freut uns, dass der Kirchenverwaltungsrat der Kirchengemeinde Region Flawil-Degersheim Silvan Hollenstein und Ermin Schluep ins Pastoralteam gewählt hat. Silvan Hollenstein wird als Seelsorger arbeiten und sein Büro in Degersheim beziehen. Für die Pfarrei St. Jakobus wird er die Pfarreibeauftragung übernehmen, ansonsten aber wie alle Seelsorger in der ganzen SEMA tätig sein. Ermin Schluep wurde gewählt, um dem Bereich Jugendarbeit mehr Gewicht zu geben. Er wird sein Büro in Flawil haben. Beide werden ihre Aufgaben Anfang August übernehmen. Gerne stellen wir Ihnen die beiden Personen im August-Forum genauer vor. Der Kirchenverwaltungsrat und das Pastoralteam heissen Silvan Hollenstein und Ermin Schluep herzlich willkommen und freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.



Exerzitien im Alltag



«Für mich sind die ExiA immer wieder eine Möglichkeit, meine momentane Befindlichkeit in der aktuellen Zeit vor Gottes Barmherzigkeit zu tragen und seiner unablässigen Gnade zu vertrauen».

Godi Ehrat

Weitere Rückblicke finden Sie auf der Flawiler Seite.

b'treff-Fest



Das alljährliche b'treff-Fest, das für den 20. Juni geplant war, ist aufgrund der momentanen Situation definitiv abgesagt.

Jubiläen Pastoralteam

Wir sind in der glücklichen Situation, dass wir uns innerhalb unserer SEMA auf Menschen verlassen dürfen, die schon lange im Einsatz sind. So können wir immer wieder von einem reichen Schatz an Erfahrungen profitieren. Drei Personen aus dem Pastoralteam haben dieses Jahr ein würdiges Dienstjubiläum. Am 30. April konnte Markus Schöbi sein 30-jähriges Priesterjubiläum feiern.

Lieber Markus, du bist ein Priester, der die Sprache der Menschen spricht. Du bist den

Überblick Sonntagsgottesdienste

Voraussichtlich gilt bis und mit 7.Juni weiterhin das Verbot für Versammlungen. Wir müssen damit rechnen, dass bis dahin keine Gottesdienste gefeiert werden dürfen. Momentan gehen wir davon aus, dass ab 8.Juni mit geeigneten Schutzmassnahmen die geplanten Feiern wieder gehalten werden können. Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Situation im FLADE-Blatt oder auf www.se-ma.ch.

■ 13./14. Juni

Sa 13.06. 17.30 Degersheim

Kommunionfeier
(Bettina Flick)

So 14.06. 08.45 Wolfertwil

Eucharistiefeier
(Bettina Flick/
Markus Schöbi)

10.15 Flawil
Eucharistiefeier
(Bettina Flick/
Markus Schöbi)

■ 20./21. Juni

Sa 20.06. 17.30 Degersheim

Eucharistiefeier
(Kiran Gottipati/
P. Sathish Guruz)

So 21.06. 08.45 Niederglatt

Eucharistiefeier
(Kiran Gottipati/
P. Markus Reck)

10.15 Flawil
Kommunionfeier
für Kinder und Erwachsene
(Jeannine Oertle Hälg)

■ 27./28. Juni

So 28.06. 08.45 Wolfertwil

Kommunionfeier
(Rolf Haag)

10.15 Degersheim
Kirchenfest St.Jakobus,
Kommunionfeier
(Hans Brändle)

10.15 Flawil
Kommunionfeier
(Rolf Haag)

10.15 Flawil
Suntagsfir für die
1. und 2. Klasse

Vorschau

Sa 04.07. 17.30 Degersheim

Verabschiedung
von Bettina Flick,
Eucharistiefeier
(Bettina Flick/
Markus Schöbi)

So 05.07. 08.45 Degersheim

Eucharistiefeier in Spanisch
und Deutsch
(Pirmin Baumgartner/
D. Luis Tomiczek)

08.45 Niederglatt
Verabschiedung
von Bettina Flick,
Eucharistiefeier
(Bettina Flick/
Markus Schöbi)

10.15 Flawil
Verabschiedung
von Bettina Flick,
Eucharistiefeier
(Bettina Flick/
Markus Schöbi)

Gottesdienste im Kloster Magdenau

jeden Sonntag, 8.00 Uhr:

Eucharistiefeier

Werktag (ausser Donnerstag), 7.30 Uhr:

Eucharistiefeier

jeden Donnerstag, 17.00 Uhr:

Eucharistiefeier mit Vesper

Gesucht ...

Freiwillige für Gottesdienstorganisation

Damit das Schutzkonzept des Bistums bei der Durchführung der zukünftigen Gottesdienste umgesetzt werden kann, sind wir auf die Unterstützung von Freiwilligen angewiesen. Gehören Sie keiner Risikogruppe an und können sich vorstellen, eine halbe Stunde vor Beginn des Gottesdienstes Hilfestellungen zu leisten (u.a. einweisen, zählen und kontrollieren), dann melden Sie sich bitte in den Sekretariaten der einzelnen Pfarreien:
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Flawil und Niederglatt:

T 071 393 45 45

sekretariat-flawil@se-ma.ch

Degersheim:

T 071 371 10 17

sekretariat-degersheim@se-ma.ch

Wolfertwil-Magdenau:

T 071 393 18 63

sekretariat-wolfertwil@se-ma.ch

Gottesdienste

Pfarrei
St. Laurentius
Flawil

Voraussichtlich gilt bis und mit 7. Juni weiterhin das Verbot für Versammlungen. Wir müssen damit rechnen, dass bis dahin keine Gottesdienste gefeiert werden dürfen. Momentan gehen wir davon aus, dass ab 8. Juni mit geeigneten Schutzmassnahmen die geplanten Feiern wieder gehalten werden können. Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Situation im FLADE-Blatt oder auf www.se-ma.ch.

Mo 08.06. 14.00 Rosenkranzgebet
Mi 10.06. 09.15 Eucharistiefeier in der Kirche
Do 11.06. 09.00 Rosenkranzgebet
Fr 12.06. 18.30 Eucharistiefeier in der Kirche
Sa 13.06. 09.00 Rosenkranzgebet
 17.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch, Kirche

So 14.06. 11. Sonntag im Jahreskreis
 09.00 Eucharistiefeier in Italienisch, Kirche
 Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas
 10.15 Eucharistiefeier
Mo 15.06. 14.00 Rosenkranzgebet
Mi 17.06. 09.15 Eucharistiefeier in der Kirche
Do 18.06. 09.00 Rosenkranzgebet
Fr 19.06. 18.30 Eucharistiefeier in der Kirche
Sa 20.06. 09.00 Rosenkranzgebet

So 21.06. 12. Sonntag im Jahreskreis
 09.30 Eucharistiefeier in Spanisch, Kapelle
 10.15 Kommunionfeier für Kinder und Erwachsene
 Kollekte: Sommerlager Blauring und Pfadi
Mo 22.06. 14.00 Rosenkranzgebet
Mi 24.06. 09.15 Eucharistiefeier in der Kirche
Do 25.06. 09.00 Rosenkranzgebet
Fr 26.06. 18.30 Eucharistiefeier in der Kirche
Sa 27.06. 09.00 Rosenkranzgebet
 17.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch, Kirche

So 28.06. 13. Sonntag im Jahreskreis
 08.30 Eucharistiefeier in Italienisch, Kirche
 10.15 Kommunionfeier
 Kollekte: Papstkollekte/ Peterspfennig
 10.15 Suntagsfiir für die 1. und 2. Klasse
Mo 29.06. 14.00 Rosenkranzgebet

Für alle Feiern gelten die Vorgaben gemäss Schutzkonzept der SEMA.
Bitte beachten Sie, dass die Werktagsgottesdienste ebenfalls in der Kirche stattfinden.

Pfarrei
Felix+Regula
Niederglatt

Voraussichtlich gilt bis und mit 7. Juni weiterhin das Verbot für Versammlungen. Wir müssen damit rechnen, dass bis dahin keine Gottesdienste gefeiert werden dürfen. Momentan gehen wir davon aus, dass ab 8. Juni mit geeigneten Schutzmassnahmen die geplanten Feiern wieder gehalten werden können. Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Situation im FLADE-Blatt oder auf www.se-ma.ch.

So 21.06. 12. Sonntag im Jahreskreis
 08.45 Eucharistiefeier
 Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

Für alle Feiern gelten die Vorgaben gemäss Schutzkonzept der SEMA.

Pfarrei
Bruder Klaus
**Wolfertswil-
Magdenau**

Voraussichtlich gilt bis und mit 7. Juni weiterhin das Verbot für Versammlungen. Wir müssen damit rechnen, dass bis dahin keine Gottesdienste gefeiert werden dürfen. Momentan gehen wir davon aus, dass ab 8. Juni mit geeigneten Schutzmassnahmen die geplanten Feiern wieder gehalten werden können. Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Situation im FLADE-Blatt oder auf www.se-ma.ch

So 14.06. 11. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Eucharistiefeier
Kollekte: Kinderzeitschrift «tut»

So 21.06. 12. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Chinderfir im Vereinslokal

So 28.06. 13. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Kommunionfeier
Kollekte: Papstopfer/ Peterspfennig

Für alle Feiern gelten die Vorgaben gemäss Schutzkonzept der SEMA.

Pfarrei
St. Jakobus
Degersheim

Voraussichtlich gilt bis und mit 7. Juni weiterhin das Verbot für Versammlungen. Wir müssen damit rechnen, dass bis dahin keine Gottesdienste gefeiert werden dürfen. Momentan gehen wir davon aus, dass ab 8. Juni mit geeigneten Schutzmassnahmen die geplanten Feiern wieder gehalten werden können. Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Situation im FLADE-Blatt oder auf www.se-ma.ch

Mo 08.06. 19.00 Rosenkranz, Kirche
Di 09.06. 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
Do 11.06. 14.00 Rosenkranz, Kirche

Sa 13.06. 11. Sonntag im Jahreskreis
10.00 ökum. Chinderchile, evang. Kirche
17.30 Kommunionfeier
Kollekte: Netzwerk Palliative Care Ostschweiz

Mo 15.06. 19.00 Rosenkranz, Kirche
Di 16.06. 09.00 Eucharistiefeier, Kirche

Do 18.06. 14.00 Rosenkranz, Kirche

Sa 20.06. 12. Sonntag im Jahreskreis
17.30 Eucharistiefeier, Jahresgedächtnis
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Mo 22.06. 19.00 Rosenkranz, Kirche
Di 23.06. 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
Do 25.06. 14.00 Rosenkranz, Kirche

So 28.06. 13. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Kirchenfest St. Jakobus, Kommunionfeier
Kollekte: Partnergemeinde Hingyon
Mo 29.06. 19.00 Rosenkranz, Kirche
Di 30.06. 09.00 Eucharistiefeier, Kirche

Vorschau:
Do 02.07. 14.00 Rosenkranz, Kirche
Fr 03.07. Kein Herz-Jesu-Freitag

Sa 04.07. 14. Sonntag im Jahreskreis
17.30 Eucharistiefeier, Verabschiedung Bettina Flick
Kollekte: Papstopfer/ Peterspfennig
So 05.07. 08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch, Kirche

Für alle Feiern gelten die Vorgaben gemäss Schutzkonzept der SEMA.
Bitte beachten Sie, dass die Werktagsgottesdienste ebenfalls in der Kirche stattfinden.

Pfarrei St. Laurentius Flawil

Agenda

Der Engel des Mutes

Der Engel des Mutes möge dir zur Seite stehen, wenn du Entscheidungen treffen musst, Entscheidungen über deinen beruflichen Weg oder Lebensentscheidungen. Der Engel des Mutes kann dir helfen, gerade das in die Hand zu nehmen, was jetzt gefordert ist.

(aus Anselm Grün, «50 Engel für das Jahr»)

Ökum. Chrabbelffir –

Die Chrabbelffir pausiert die Weltreise

Das Team der ökumenischen Chrabbelffir hat entschieden, die Chrabbelffir vom 20. Juni aufgrund der momentanen Situation abzusagen. Wido Wiedehopf wird deshalb seine Weltreise noch etwas länger pausieren und an der nächsten Chrabbelffir am Samstag, 22. August, in der katholischen Kirche weiterführen. Wir hoffen, nach den Sommerferien wieder viele neugierige Gesichter begrüßen zu dürfen.

Patricia Landolt



Wie ich diese Zeit erlebte, als im Risiko

Betroffene

Zuerst musste ich mich umstellen, um etwas mehr Reserven daheim zu haben. Ich sollte nicht mehr selber einkaufen gehen! Meine Nachbarin und die Hausmitbewohner kamen mir da entgegen. Viele Umstellungen taten mir gut, um beweglicher zu werden: Änderungen im Tagesablauf in die Wege leiten, Gottesdienste am Computer mitfeiern, Impulse der Seelsorger entgegennehmen dürfen und darüber nachdenken, das Telefon neu schätzen lernen, einfacher kochen und das Essen in einer anderen Sichtweise geniessen...

Ich dachte darüber nach, was ich alles nicht unbedingt brauche. Dadurch lernte ich freier zu werden, einfacher zu leben. – Dafür kann ich täglich einen Waldspaziergang machen und dabei oft Menschen begegnen, mit Abstand ins Gespräch kommen und sich freuen. Ich habe diese Frühlingszeit viel bewusster erlebt als sonst: Die Knospen beobachtet, wie sie täglich grösser werden, dann ihre engen Hüllen sprengen und schliesslich wie die Blätter sich immer mehr entfalten; die vielen Vogelstimmen bewusster wahrgenommen, gespürt, dass die Welt voller Wunder ist, – ja, dazu müssen wir unbedingt Sorge tragen! Grundsätzlich alles bewusster erleben und dankbar sein, denn alles ist Geschenk des Lebens.

Rita Knüsel

Spezielle Hinweise

Mittwochskaffee

Leider kann der Kaffee im Pfarreizentrum nach dem Mittwochsgottesdienst bis auf Weiteres nicht stattfinden.

Mittagstisch für Alleinstehende

Das Mittagessen vom 18. Juni kann leider nicht stattfinden.

Familientreff –

Zmorgetisch

Der Zmoretisch vom 8. Juni findet nicht statt.



Beta

Liebe Seniorinnen und Senioren

Nach dem langen Ausharren und Warten in der Corona-Zeit haben wir wieder einen Lichtblick auf gemeinsame Stunden. Wir vom Beta-Team freuen uns, wenn es Ihnen allen gut geht und wir uns wieder für gemütliche Stunden begegnen dürfen. Wir würden gerne im Juli mit dem Bräten im Pfarrgarten unser offizielles Programm fortsetzen, vorausgesetzt die aktuelle Situation lässt diesen Anlass zu.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Das Beta-Team

Suntigsfir – Mir chömed i d'Suntigsfir

Sonntag, 28. Juni, 10.15 Uhr, Pfarreizentrum
Für die Zweitklässler/-innen ist das die letzte Suntigsfir. Wir hoffen, dass wir diesen Übergang anschliessend mit allen Familien der Erst- und Zweitklässler/-innen mit einem kleinen Apéro feiern können.

So wie die momentane Lage ist, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzen, was genau möglich sein wird. Wir werden die Kinder im Religionsunterricht informieren. Beachten Sie bitte auch die Mitteilungen im FLADE-Blatt.

Das Suntigsfirteam



Aus dem Leben

Todesfälle

Wir beten für unsere Verstorbene:

Theres Künzler-Wohlgensinger

Einige Gedanken zur Corona-Zeit

Für mich ist die Corona-Zeit nicht so schlimm. Da, wo ich wohne, bin ich schnell im Grünen. Allerdings fehlen mir die Gottesdienste und das Singen im Kirchenchor, vor allem aber der Mittwochskaffee, das Plaudern mit den Menschen. In der Nachbarschaft habe ich viel Positives erlebt, denn auf einmal haben alle ausreichend Zeit. Ich hoffe, das bleibt so... Natürlich fehlt mir auch das Einkaufen, das jetzt mein Sohn erledigt. Und am meisten fehlen mir meine Enkel.

Ich erhoffe mir, dass die Menschen in Zukunft etwas nachdenklicher werden.

Madlen Simon

Rückblick Exerzitien im Alltag

In der Zeit nach Ostern haben wir (Ruth Rohde Ehrat und Bettina Flick) Exerzitien im Alltag angeboten, um die Chance der besonderen Zeit für eine vertiefte Gottesbeziehung zu nutzen. Hier die Rückmeldungen einiger Teilnehmenden:

Innehalten

Mir hat es gut getan, mithilfe der Unterlagen täglich innezuhalten und ganz einfach da zu sein. Vor und in Gott und im Gespräch mit Jesus wurde mein Herz wieder weit, weich, offen und vertrauensvoll – dunkle Sorgen traten in den Hintergrund. Ich wünsche weiterhin an dieser Zeit des Kraftankens fest-

zuhalten. Danke für das Miteinander in diesem Nachdenken!

Rosemarie Stücheli

Corona-Zeit – Stille Zeit

Ältere Menschen, zu denen ich gehöre, müssen zu Hause bleiben...

Für mich ist das kein Müssten, sondern Sein-Dürfen.

Die Corona-Exerzitien erfüllten dieses räumliche Sein mit einem innerlichen Sein.

Die täglichen Stillezeiten liessen mich in kleine Abschnitte des Neuen Testamtes eintauchen, um die Begegnung mit Jesus zu suchen. Bibeltexte, Impulse, Anregungen, Gebete und Lieder durchwirkten meinen derzeit ruhigen Alltag so, wie ich es in früheren Exerzitienwochen nie erlebte.

Ein ganz grosses, herzliches Danke für die Wegbegleitung an unsere Seelsogerinnen Ruth Rohde und Bettina Flick.

Diese Exerzitien sind für mich ein einmaliges Geschenk in einer einmaligen Zeit.

Heidi Salis



Exerzitien im Alltag in nicht alltäglichen Zeiten

«Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner!» Ich sitze da und bin mir all der notleidenden Menschen bewusst, die in dieser Zeit um ihr Leben oder ihre Existenz bangen müssen. Mir geht es bis jetzt gut und ich muss keine Angst um meine Existenz haben.



Ich darf meiner Trauer über all das Leid Ausdruck geben, das ich in den Medien täglich erfahren und ich darf für meine gesunde Familie und mein Wohlbefinden danken.

Ist das Leben gerecht? Ich weiss es nicht. Aber ich weiss: Es ist Einer da, der mir in allen Lebensumständen beisteht und ich weiss, meine tägliche Zeit der Exerzitien schafft Raum, meine Dankbarkeit wahrzunehmen und für mich und meine betroffenen Mitmenschen zu beten: «Herr Jesus Christus, erbarme Dich unser!»

Godi Ehrat

Herzlichen Dank für die Begleitung!

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich mit Jesus als Freund ins Gespräch kommen kann. Dies ist eine neue Herangehensweise für mich und war anfangs befremdend, nahm dann aber einen immer persönlicheren Charakter an. Die meditative Einstimmung an unseren Skype-Treffen oder auch zu Hause mithilfe einer Klangschalenmeditation empfand ich als sehr hilfreich, da ich dadurch besser in die Stille kommen konnte.

Eva Etter

Jesus ist uns geschenkt

Es hat mir doch einiges gebracht. Die Art und Weise, wie man mit Skype einander nahekommt, ist speziell. Es ist schön, sich miteinander über die je eigenen Glaubenserfahrungen auszutauschen. Glauben: Ich bin von Gott geliebt. Dem entspringt der Wunsch, Gott auch ganz zu lieben, ihn im Alltag zu entdecken, den Mitmenschen frudig zu begegnen.

Pater Columban Züger

Ausblick: Auch im Herbst wird Ruth Rohde Ehrat wieder Exerzitien im Alltag anbieten. Vielleicht haben diese Rückmeldungen Ihnen Lust gemacht, es auch einmal auszuprobieren?

Jahresgedächtnisse

Sonntag, 14. Juni, 10.15 Uhr

Maria Mainberger-Weber
Ernestina Wüthrich-Salerno

Stiftmessen

Die Stiftmessen vom Juni werden auf einen späteren Gottesdienst verschoben.

Agenda

Der Engel der Dankbarkeit

Der Engel der Dankbarkeit schenkt dir neue Augen, um die Schönheit der Schöpfung bewusst wahrzunehmen und dankbar zu genießen, die Schönheit der Wiesen und Wälder, die Schönheit der Berge und Täler, die Schönheit des Meeres, der Flüsse und Seen. Wer dankbar auf sein Leben blickt, der wird einverstanden sein mit dem, was ihm widerfahren ist. Er hört auf, gegen sich und sein Schicksal zu rebellieren.

Du kannst den Engel der Dankbarkeit auch bitten, dass er dich lehrt, für Menschen zu danken, mit denen du zusammen lebst.

(aus Anselm Grün, «50 Engel für das Jahr»)

Aus dem Leben

Unsere besondere Zeit

Bereits die achte Woche befinden wir uns in dieser besonderen Corona-Zeit. Der Alltag hat sich für unsere Familie deutlich verändert. Sowohl Papa als auch Mama arbeiten nun im Homeoffice. Dass wir uns zu viert zu Hause aufhalten, ist zur Normalität geworden. Nun fällt den Kindern schon auf, wenn nur ein Elternteil mal kurz ausser Haus geht.

Vor allem Papa schätzt es sehr, dass er jeden Zmittag zu Hause genießen kann. Seit acht Wochen konnten ausnahmslos immer beide Elternteile gemeinsam die Kinder zu Bett bringen. Dank dem guten Wetter im April war tägliches Spielen draussen und hie und da ein Ausflug mit dem Velo mög-

lich. Alle schätzen die viele Zeit zu viert, die nur dank den besonderen Verhältnissen möglich ist.

Natürlich gibt es auch weniger tolle Aspekte. Gleich mehrere runde Geburtstage in unserer Familie mussten in besonderen Umständen gefeiert werden. Regelmässige Kontakte zu Freunden und Arbeitskollegen fehlen, der Kindergarten und die Spielgruppe werden vermisst. Ein Besuch im Walterzoo wäre spannender, als «Globi im Zoo» zum zehnten Mal zu hören. Die teilweise vorausbezahlten Ferien in Italien sind sehr fraglich.

All diese Nachteile werden jedoch klein, im Wissen, dass viele Leute zurzeit finanzielle Sorgen haben und die Arbeitswelt in Umbrauch gerät. Hoffen wir, dass die neue Solidarität in der Bevölkerung anhält!

Familie Inauen

Spezielle Hinweise

Frauengemeinschaft Niederglatt



Die Welt ist voll von kleinen Freuden,
die Kunst besteht nur darin, sie zu sehen,
ein Auge dafür zu haben.

Li Tai-Pe

Natürlich-Natur

Blühende Blumen und Bäume, blauer Himmel, wärmende Sonne und rechtzeitig Regen, Vogelgezwitscher, die Kraft der Natur: ein Geschenk in dieser unsicheren Zeit. Wir hoffen, dass ihr alle den Frühling trotz Krise genießen könntet. Unsere Anlässe sind voraussichtlich bis Juli 2020 abgesagt. Sollte es schon vorher möglich sein, gemeinsame Unternehmungen durchzuführen, melden wir uns rechtzeitig. Auf diesem Weg wünschen wir euch allen gute Gesundheit, Gottes Segen und viel Geduld. Machets guet!

Herzliche Grüsse, Die Vorstandsfrauen



Leonie und Papa beim Veloausflug

Pfarrei Bruder Klaus Wolfertswil-Magdenau



Agenda

- Do 18.06. 20.00** Höck der Frauengemeinschaft im Restaurant Klosterhof-Rössli, Magdenau
So 28.06. 11.00 Stegfest – Familientag mit Brötle in Magdenau

Senioren-Gruppe

Für die Senioren fallen die offiziellen Anlässe bis zum 7. Juli aus. Für Interessierte organisiere ich aber gerne einen Mittagstisch ohne Spielnachmittag. Wer die Isolation satt hat oder ein Gespräch wünscht, darf sich gerne bei mir melden: T 071 393 56 09.
Vielen Dank und bleibt Gesund!
Mit liebem Gruss, Anna Egli

lungsverbot fanden keine Gottesdienste und ordentliche Sitzungen mehr statt, ebenso probte der Kirchenchor nicht mehr und die Gruppenstunden von Jungwacht und Blau-ring fielen weg.

Bei vielen wird jetzt aber von Entschleunigung gesprochen – eine ruhigere Gangart habe neue Perspektiven eröffnet und einen Blick auf das Wesentliche ermöglicht. Auch meine Agenda leerte sich zusehends, privat und beruflich. Dies wirkte durchaus befreiend. Diese von aussen bestimmten Einschränkungen eröffneten eine neue Zeitqualität! Das Bewusstwerden eines tragenden Netzes, das auch dann hält, wenn vieles nicht mehr geht und wir auf Feld 1 zurückgeworfen werden, geben mir grosse Zuversicht. Ich bin für den universellen göttlichen Funken dankbar, der uns in allem begegnet, begleitet und Halt gibt. Ein Funke, der so viel Innovation und Kreativität auslöste und uns auch jetzt für den «Start up» zur Verfügung steht. Mit dieser Erfahrung freue ich mich auf unsere nächsten Zusammentreffen und den gemeinsamen Austausch mit der Frage: Wollen wir wirklich wieder zurück und alles so haben wie es war? Oder gäbe es Handlungsbedarf zugunsten einer neuen Lebensqualität und unserem Unterwegssein im Glauben? Ein Thema, das ich gerne in der vorgesehenen Pfarreiversammlung am 31. Oktober zusammen mit euch erörtere.

Brigitta Helbling, Leitung Pfarreigremium

Spezielle Gottesdienste

Chinderfir im Vereinslokal

Sonntag, 21. Juni, 9.30 Uhr

Wir treffen uns zur letzten Chinderfir in diesem Schuljahr zum Thema «Jahresringe – Alles hat seine Zeit».

Wollt Ihr wissen, wie es dem kleinen unzufriedenen Baum in den verschiedenen Jahreszeiten geht? Zu dieser Feier für Kinder ab dem Kindergarten lädt das Familien-Impuls-Team ganz herzlich ein!

Rita Ehrbar und Dunja Dux

Aus dem Leben

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit



Am 10. Mai 1960 gaben sich Hedwig und Franz Rutz-Koller das Jawort. Mit grosser Freude durften sie nun 60 Jahre später das grosse Jubiläum feiern. Liebe Hedwig, lieber Franz, wir freuen uns mit euch und gratulieren im Namen der Pfarrei ganz herzlich! Möge euch weiterhin eine gesegnete Zeit geschenkt sein!

«Abgesagt» – zurück auf Feld 1 – «start up!»
Ein Virus stoppte unvorstellbar das soziale, gesellschaftliche und wirtschaftliche sowie das kirchliche Leben. Auf allen Ebenen war man gefordert, das Richtige zu tun. Die Auswirkungen sind vielschichtig. Erkrankungen, Todesfälle, Arbeitslosigkeit und Existenzängste sind zu beklagen und über das Mass ausgelastete Arbeitskräfte wurden gefordert. «Abgesagt» war nun das Schlagwort, dem man überall begegnete. Bei uns im kirchlichen Bereich wurden Suppentag, Firmung, Pfarreiversammlung, Osterapéro, Kirchbürgerversammlung, Rätetagung, Erstkommunion, Familien-Impuls-Anlass, «Spirit am Weiher», Tauferinnerungsfeier, Miniverabschiedung, FG- und Seniorenanlässe, Wöschkafi-Höck abgesagt. Mit dem Versamm-



Die Familien und Dorfbewohner sind zu einem gemütlichen Beisammensein mit Spiel und Spass, mit Speis und Trank eingeladen. Bitte bringt eure Verpflegung mit. Eine Grillstelle wird bereitgemacht und steht euch zur Verfügung.

Stiftmessen

Sonntag, 14. Juni

Paul Bruggmann-Haueter
Theres und Paul Koller-Grob
Armin Horber-Diethelm

Sonntag, 28. Juni

Margrith und Gallus Krucker-Gehrig

Pfarrei St. Jakobus Degersheim

Agenda

- Sa 30.05. 08.00 bis 12.00** Standaktion für Hingyon, Philippinen
Mo 15.06. 19.00 Fiirobig-Cüpli mit oder ohne gemeinsamen Spaziergang
Mi 24.06. 19.30 Strickcafé der Frauengemeinschaft, Café da Borando
Fr 26.06. 19.30 Taizé-Singen, Kapelle

Spezielle Hinweise

OFFENES TAIZÉ-SINGEN 2020

19.30 Uhr
Kapelle, Kath. Kirche Degersheim



26. JUNI

Evtl. findet das Taizé-Singen in der Kirche oder im Freien statt!

Aus dem Leben

Aus unserer Partnergemeinde

Ende April hat uns ein bewegendes Zeugnis von Bischof Valentin Dimoc erreicht, dem Bischof der Diözese Bontoc-Lagawe, zu der unsere Partnergemeinde Hingyon gehört. Der Lockdown hat die Menschen auf den Philippinen schwer getroffen. Die Wenigsten haben finanzielle Rücklagen. Viele erfahren grosse Not bis hin zu Hunger.

„Wir, Priester des Apostolischen Vikariats von Bontoc-Lagawe, die in der Provinz Ifugao eingesetzt sind, haben beschlossen, unseren Lohn von April bis Juni zu spenden. Wir vertrauen darauf, dass kein Priester hungern wird, weil die Katholiken grosszügig sind. In diesen schwierigen Zeiten sind wir solidarisch mit Menschen, die in grosser Not sind. Wir hinterfragen nicht, was das für so viele nützt, aber wir vertrauen darauf, dass der auferstandene Herr Jesus es für Bedürftige segnen und vermehren wird. Jede Pfarrei entscheidet über die Priorität und wählt die Bedürftigsten aus. Für alle Katholiken ist dies die Situation, in der der Herr uns sagt, wir sollen handeln und unsere Ressourcen teilen. Mutter Teresa von Kalkutta sagte oft: «Dies ist die Bedeutung der wahren Liebe, zu geben, bis es weh tut.»



Blauring Degersheim

Jublair

Das beliebte Jublair, welches am 13./14. Juni stattgefunden hätte, kann leider nicht durchgeführt werden.

Ökumenische Senioren

Der ökumenische Seniorennachmittag vom Dienstag, 16. Juni ist ABGESAGT!



Frauengemeinschaft

Montag, 15. Juni, 19.00 Uhr

Fiirobig-Cüpli mit oder ohne gemeinsamen Spaziergang, Treffpunkt: Bahnhof

Es darf natürlich auch Café, Tee, Mineral oder ein Bier sein. Wir machen einen gemeinsamen Spaziergang ins Restaurant Fuchsacker, Degersheim, oder wir treffen uns direkt im Fuchsacker ab 19.30 Uhr.

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend. Auskunft bei Sabrina Zweifel, Telefon 071 371 10 70 oder E-Mail sabrina.zweifel@fg-degersheim.ch.



Wir möchten gern diesen solidarischen Akt der Priester in Bontoc-Lagawe mit unseren Gaben unterstützen. Dafür organisieren wir einen Stand am Samstag, 30. Mai, von 8.00 bis 12.00 Uhr vor dem Gemeindehaus. Wir werden Tücher aus Hingyon und Süßigkeiten verkaufen und freuen uns über jede Spende. Geld kann auch beim Sekretariat abgegeben oder auf das Pfarramtskonto 90-7833-5 (IBAN CH13 0900 0000 9000 7833 5), Vermerk «Philippinen» überwiesen werden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Partnerschaftsgruppe Degersheim

Spezielle Gottesdienste

Ökumenische Chinderchile

*Samstag, 13. Juni,
10.00 Uhr, evang. Kirche*
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Kirchengemeindehaus (wenn es die neuen Regelungen erlauben). Weil die letzte Chinderchile nicht stattfinden konnte, haben wir ein Video der ökumentischen Chinderchile erstellt. Sie finden das Video unter: www.se-ma.ch.



Fest unseres Kirchenpatrons St.Jakobus

Sonntag, 28. Juni, 10.15 Uhr

An diesem Tag denken wir besonders an unseren Kirchenpatron St. Jakobus und laden Sie herzlich zur Kommunionfeier ein.



Herzlich Willkommen – Dominik Schmider



Dominik Schmider beginnt am 2. Juni 2020 seine Arbeit bei uns als Hauptsakristan der Pfarrei St. Jakobus in Degersheim und Sakristanstellvertreter in Wolfertswil. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Franz Zollinger, der bisherige Sakristan, wird für eine gute Übergabe an Dominik Schmider sorgen. Danach wird er als Sakristanstellvertreter weiterarbeiten.

Wir wünschen einen guten Start im neuen Team und viel Freude und Erfüllung bei der wertvollen Arbeit.

Perlen der Corona-Zeit

Wir haben zwei Personen gefragt, ob sie auch der Corona-Krise positive Aspekte abgewinnen können. Hier ihre Antworten:

Mir ist klar, dass diese Zeit für viele Menschen Leid, Sorge und Angst bedeutet. Es

nimmt sehr viel Mitgefühl meinerseits ein, aber für mein Leben ist diese Zeit ein Riesengeschenk. Mein inneres Verlangen nach Balance im Leben ist auf einmal eingetreten. Ich erlebe Reduktion und Entschleunigung in unserem Familienalltag. Das erleben ich und meine Familie als enormen Freiheitsgewinn! Ich bin einfach nur dankbar für meine wohlgesinnte umgebende Welt, die Natur, meine Kinder und dafür, in der Schweiz leben zu dürfen!

Melanie Schreiber

Die besondere Zeit durch Corona hat auch Schönes und Wohltuendes ermöglicht.

- Entschleunigung: Keine Konferenzen, keine Messen, keine Besuche, keine Reisen ... Der «Stress» und die Fremdbestimmtheit sind weg und wir haben wieder Zeit.
- Beim Spaziergang trifft man wieder verschiedene Personen aus dem Dorf. Die gemeinsamen Unternehmungen der Familien haben mir besonders gefallen.
- Die Menschen grüssen einander wieder vermehrt, dies nicht nur im Dorf, sondern auch in der Stadt.
- Gespräche mit fremden und bekannten Menschen entstehen.

Die Hektik ist verschwunden und man hat, respektive nimmt sich wieder Zeit für ein Gespräch, ob beim Anstehen an der Kasse, auf der Strasse oder bei einem Telefongespräch.

Stefan Müller

Jahresgedächtnisse

Samstag, 20. Juni, 17.30 Uhr

Cäcilia Erika Hug-Schönbächler



Stiftmessen

Diese Stiftmessen vom Juni werden auf einen späteren Gottesdienst verschoben.

Paul Braun, ehem. Pfarrer in Degersheim
Josephina Grauer-Broger
Fritz Teucher-Würmlí und Tochter Erika und Josefina Würmlí-Bücheli
Paul und Anna Angehrn-Schmid
Verena Arnold-Bruggmann
Leo und Gertrud Amstutz
Rösli und Hermann Stutz-Loser

Kollekten

März/April

Pflegekinderaktion, St.Gallen	Fr. 656.40
Ärzte ohne Grenzen	Fr. 199.85
Fastenopfer, Luzern	Fr. 804.25



Adressen



Pastoralteam

Seelsorger/Teamkoordination

Hans Brändle
Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
T 071 393 14 15
hans.braendle@se-ma.ch

Pfarrer

Markus Schöbi
Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
T 071 393 48 00
markus.schoebi@se-ma.ch

Seelsorger

Roman Brülisauer
Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
T 071 393 20 17
roman.bruelisauer@se-ma.ch

Seelsorgerin

Bettina Flick
Friedbergstrasse 2, 9113 Degersheim
T 071 371 10 61
bettina.flick@se-ma.ch

Seelsorgerin

Vroni Krämer
Friedbergstrasse 2, 9113 Degersheim
T 071 371 10 62
vroni.kraemer@se-ma.ch

Seelsorgerin

Jeannine Oertle Hälg
Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
T 071 393 14 16
jeannine.oertle@se-ma.ch

Administrative Fachperson

Margrit Hofstetter
Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
T 071 393 28 05
margrit.hofstetter@se-ma.ch

Notfallnummer

Wenn Sie dringend einen Seelsorger / eine Seelsorgerin brauchen, können Sie T 071 393 14 14 wählen. Sie werden dann mit jemandem aus unserem Seelsorgeteam verbunden.

Impressum

Herausgeber: Redaktion Pfarreiforum
Postfach 659, 9004 St.Gallen
Herstellung: Cavelti AG, Gossau
Erscheinungsweise: 12-mal jährlich
Mitgliedschaftspresse

Flawil

www.se-ma.ch

Pfarreisekretariat

Miranda Stäheli
Franziska Schönenberger
Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
T 071 393 45 45
sekretariat-flawil@se-ma.ch

Pfarreibeauftragter

Roman Brülisauer
Sakristan
Hanspeter und Margrit Schildknecht
Priska Egli
T 079 759 15 65
sakristan-flawil@se-ma.ch

Degersheim

www.se-ma.ch

Pfarreisekretariat

Maya von Allmen
Friedbergstrasse 2, 9113 Degersheim
T 071 371 10 17
sekretariat-degersheim@se-ma.ch

Pfarreibeauftragter

Hans Brändle
Kontaktperson
Bettina Flick
Sakristan
Dominik Schmider
Franz Zollinger
T 079 377 91 13
sakristan-degersheim@se-ma.ch

Wolfertswil-Magdenau

www.se-ma.ch

Pfarreisekretariat

Brigitta Helbling
Friedbergstrasse 2, 9113 Degersheim
T 071 393 18 63
sekretariat-wolfertswil@se-ma.ch

Pfarreibeauftragter

Markus Schöbi
Sakristan Bruderklausenkirche
Walter Huser, T 071 393 85 23
Sakristanin St.Verena Kirche
Doris Eisenring, T 071 393 17 53
doris.eisenring@se-ma.ch

Niederglatt

www.se-ma.ch

Pfarreisekretariat

siehe Flawil
Pfarreibeauftragter
Roman Brülisauer
Sakristanin
Brigitte Egli, T 071 393 85 18
brigitte.egli@se-ma.ch

Ausländermissionen

Italienerseelsorger

Don Alfio Bordiga
Lerchenfeldstrasse 5, 9500 Wil
T 076 740 21 10
mciwil@bluewin.ch

Spanierseelsorger

Don Luis Tomiczek
Webergasse 9, 9000 St.Gallen
T 071 222 03 38
mision.st_gallen@bluewin.ch

Portugiesenseelsorger

Don António Brito
Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell
T 071 422 74 70
port.mission01@bluewin.ch

Kirchgemeinde

Präsidium

Markus Stäheli, Präsident
Windeggstrasse 2, 9113 Degersheim
T 071 371 33 73
praesidium@se-ma.ch

Geschäftsstelle

Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
geschaefsstelle@se-ma.ch
Pascal Bossart, Geschäftsführer
T 071 393 47 47
pascal.bossart@se-ma.ch
Iris Lindemann Krüsi, Sekretariat
T 071 393 47 48
iris.lindemann@se-ma.ch

Weitere Adressen

Weitere Adressen finden Sie auf unserer Website: www.se-ma.ch/kontakt